

Unterrichtsfilm und Lichtbild : Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Unterrichtsfilmstellen (VESU) : unter Mitwirkung der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, September 1953, Nummer 3

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **98 (1953)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNTERRICHTSFILM UND LICHTBILD

MITTEILUNGEN DER VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER UNTERRICHTSFILMSTELLEN (VESU)

Unter Mitwirkung der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

SEPTEMBER 1953

4. JAHRGANG NUMMER 3

Neue Unterrichtsfilme

der Schulfilmzentrale Bern

- Nr. 245 *Tropischer Reisbau.* 125 m. 17 Min. Ab 14. Altersjahr.
Ueberschwemmungsreisbau auf der Südseeinsel Bali. Bewässerungsanlagen; Setzen der Reisschösslinge; Felderpflege; Reisernte; Kulturelle Tänze zu Ehren der Reisgöttin.
- Nr. 246 *Leben auf einer Hallig.* 134 m. 12 Min. Ab 10. Altersjahr.
Die nordfriesische Hallig Langeness; Der Weg zu den Halligen; Die Warft; Wasserversorgung; Bodennutzung; Gewinnung von Brennmaterial; Krabbenfang; Sturmflut.
- Nr. 276 *Der Kondukteur.* 115 m. 10 Min. Ab 12. Altersjahr und besonders für Berufsberatung.
Einführungskurs in einem Instruktionswagen. Im Gepäckwagen. Mit dem Lehrkondukteur im Personenzug. Billettkontrolle. Abfertigung eines fahrbereiten Zuges.
- Nr. 277 *Der Stationsbeamte.* 164 m. Zwei Teile. 15 Min. Ab 13. Altersjahr und besonders für Berufsberatung.
1. Teil: In der Verkehrsschule. Anschauungsunterricht am Eisenbahnmodell. Der Stationslehrling beim Telegraphieren, am Billettschalter. Betriebsabwicklung. Güterdienst.
2. Teil: Im Bahnhofbetrieb.
- Nr. 278 *Der Lokomotivführer.* 125 m. 12 Min. Ab 13. Altersjahr und besonders für Berufsberatung.
Der Lehre als Lokomotivführer geht eine Berufslehre voraus. Eignungsprüfung. Aertzliche Prüfung. Fahrdienstsanwärter in einer Werkstätte. Einschulung für den Fahrdienst. Ausbildung zum Führer. Im Beruf als Lokomotivführer.
Die Filme 276, 277 und 278 werden an Mitglieder, die einer Hauptfilmstelle der Vesu angeschlossen sind, kostenlos ausgeliehen.
- Nr. 279 *Leben im Getreidefeld.* 125 m. 17 Min. Ab 12. Altersjahr.
Im Ablauf der Jahreszeiten wird das Leben im Getreidefeld gezeigt. Maulwurfsgrille, Blindschleiche, Laufkäfer, Eidechsen, Igel, Hasen, Rehe, Zwergmäuse, Feldlerche, Rebhuhn, Hamster u. a. werden in ihrem natürlichen Lebensgebiet gezeigt.
- Nr. 286 *Keiner zu klein.* 125 m. 17 Min. Ab 10. Altersjahr.
Neuester Unfallverhütungsfilm, zeigt vor allem das Verhalten beim Ueberqueren der Strasse, vor allem an verkehrsreichen Plätzen. Zum Abschluss sieht man den Einsatz des Schüler-Verkehrsdienstes.

- Nr. 281 *Herstellung von Schnelldrehstahl.* Für Gewerbeschulen.
Sammlung von Schrott. Elektrostahlofen. Stahlproben. Im Hammerwerk. Ausschmieden von Stäben. Materialprüfung.
- Nr. 282 *Werkzeuge für die Stahlbearbeitung.* Für Gewerbeschulen.
Der Film zeigt, wie aus hochwertigem Schnellstahl Werkzeuge hergestellt werden. Drehen, Fräsen, Schleifen, Härten von Stahlwerkzeugen. Anwendung von Hobel- und Drehstählen. Materialprüfung. Druckproben. Mikroskopische Untersuchungen. Härteproben.
- Nr. WU 648 *Skischule für Fortgeschrittene.*
Der Film eignet sich besonders für höhere Klassen und gibt Leitern von Schülerskikursen mannigfache Anregungen für die Anlage von Übungsplätzen.

Tonfilme:

- Nr. 4522 *Spargeld, Kraftquell der Arbeit.*
Der Film zeigt die Funktion der Banken im Vergleich zum Wasser. Die Sparer = Quellen, bringen das Geld zur Bank = Stausee. Die Bank gibt das Geld weiter und ermöglicht die Ausführung von grossen Arbeitsaufträgen.
- Nr. 4526 *Wirkstoffe unseres Lebens.*
Der Film zeigt, welche wichtige Bedeutung die Vitamine für die Gesundheit des Menschen einnehmen.
- Nr. 4524 *Gebrannte Erde.*
Die Geschichte der Herstellung und Verwendung von Backsteinen, Ziegeln und Tonwaren vom Altertum bis zur modernen Zeit.
- Nr. 4049 *Lawinenhunde.*
Dressur und Arbeit der Armee-Lawinenhunde.

Neue Filme

der Kantonalen Lehrfilmstelle St. Gallen

Anmerkungen: Beziehbar zu den VESU-Bedingungen. Die teuren Farbenfilme sind besonders sorgfältig zu behandeln. Sie sollen nur von Lehrkräften benützt werden, die im Vorführen von Filmen genügend Erfahrung haben. Tonfilme dürfen nur auf einer Tonfilmapparatur vorgeführt werden.

- Nr. 11 F *Spiele nicht mit dem Feuer.*
Farbenfilm, stumm, 236 m (1 Rolle).
Gespielt von der St.-Galler Marionettenbühne. Künstlerische Leitung: Carl Theo Müller.
Aufnahmen: Prof. Hans Boesch.
Geeignet vom 5. Altersjahr an.
Der im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen hergestellte Marionettenfilm will die Kinder durch die Darstellung einer einfachen, aber eindrucklichen

- Handlung vor dem gefährlichen Spiel mit dem Feuer warnen: Die Kinder des Unkenbachmüllers spielen trotz der Mahnung des Vaters mit Streichhölzern. Als Folge ihrer Unvorsichtigkeit verlieren sie ihr Heim und betrauern den Tod ihrer Grossmutter. Ein Nachbar erbarmt sich der Müllersfamilie und nimmt sie vorübergehend auf.
Der Film soll durch eine Lehrperson in geeigneter Form kommentiert werden.
- Nr. 12 *Leben im Getreidefeld.*
Stummfilm, schwarz/weiss, 117 m.
Geeignet vom 9. Altersjahr an.
Die schönen Aufnahmen lassen uns einen Blick in ein Getreidefeld als Lebensraum einer mannigfaltigen Tierwelt werfen:
Das Saatfeld: Spinnen, Maulwurfsgrielle, Blindschleiche, Laufkäfer, Zauneidechse, Feldlerche.
Das Halmfeld: Rebhuhn, Igel, Hase, Reh. — Ackerunkräuter: Marienkäfer. — Erdkröte, Heupferd, Zwergmaus, Feldmaus, Hamster.
- Nr. 113 *Moskau — Leningrad.*
Stummfilm, schwarz/weiss, 80 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Inhalt: Kreml — Kirchen — Denkmäler — Arbeiter — Strassenverkehr — Frauen und Männer arbeiten Seite an Seite — Läden — Markt — Untergrundbahn — Wohnquartiere.
- Nr. 114 *Bäuerliches Leben in Russland.*
Stummfilm, schwarz/weiss, 90 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Inhalt: Hartes Leben — Primitive Arbeitsmethoden des Bauern, der keinem Kollektivbetrieb angehört — Kollektiv-Farmen: Rationeller Betrieb, Maschinen, Ernte, Gemeinschaftsküche, Einzelhaushalt, Dorfschule, Feierabend.
(Eine propagandistische Beeinflussung durch die Filme Nr. 113, 114 und 169 ist nicht zu befürchten.)
- Nr. 115 F *Riviera di Levante.*
Farbenfilm, stumm, 119 m.
Aufnahmen: Prof. Hans Boesch, St. Gallen.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Besser als Schwarz-Weiss-Aufnahmen vermag dieser Farbenfilm die charakteristischen Stimmungen des an Naturschönheiten so reichen Landstrichs wiederzugeben. Er will den Schülern nicht in erster Linie eine erklärende Beschreibung geben, sondern sie zu einem tieferen Erleben der Mittelmeerlandschaft hinführen.
Inhalt: (Vegetation — Bevölkerung — Siedlungen): Santa Margherita — Portofino — Rapallo — Camogli — Nervi — Genua.
- Nr. 168 F *Amazonas-Urwald.*
Farbenfilm, stumm, 120 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Der Film verzichtet auf die falsche Romantik der «Grünen Hölle», sondern zeigt stimmungsvolle Naturbilder und Szenen aus dem Alltagsleben. Die Aufnahmen stammen aus dem westlichsten Teil der riesigen Urwälder: Flugaufnahmen vom Oberlauf — Reise mit einem Dampferchen von Yurimaguas nach Iquitos. *Sibirien.*
- Nr. 169
Stummfilm, schwarz/weiss, 90 m.
Geeignet vom 13. Altersjahr an.
Inhalt: Weite Steppen: Rinder, Schafe — Verkehr — Irkutsk — Baikalsee: Fischer — Goldwäscherei, Mine — Nomaden: Rentier, Nahrung, Wald, Transportmittel, Hütte, Fischerei, Handarbeit — Buddhistischer Stamm: Priester, Fest, Gebetstrommel.
- Nr. 173 *In einem Negerdorf des Kongobeckens (Die Mangbetu).*
Stummfilm, schwarz/weiss, 130 m.
Geeignet vom 14. Altersjahr an.
Der Film zeigt auf dezente Art charakteristische Ausschnitte aus dem Leben eines Negerdorfes, das von der Zivilisation noch wenig berührt ist.
Inhalt: Hütten — Zubereitung des Mahles — Verlängerung der Schädelform durch Einschnüren — Kunstvolle Haarfrisuren — Handwerkliche Arbeiten (Elfenbein-Schnitzerei, Herstellung eines Musikinstrumentes) — Kunstvolle Ornamente — Tanz.
- Nr. 553 T *Der Souverän.*
Tonfilm, schwarz/weiss, 245 m (1 Rolle).
Geeignet vom 15. Altersjahr an.
Der Film schildert in einer Spielhandlung den Souverän in der Auseinandersetzung mit der Volksgemeinschaft, die Möglichkeiten politischer Aktivität und die Spielregeln demokratischen Zusammenlebens: Jakob Leuenberger, ein selbstbewusster und angesehener Emmentaler Bauer und Mitglied des Gemeinderates verwarft sich gegen die Verletzung seiner Ackerhoheit, fügt sich dann aber als Demokrat dem Willen der Mehrheit. Er nimmt als verantwortungsvoller Bürger auch Anteil am Schulleben und gibt seinen nörgelnden Amtskollegen ein Beispiel staatsbürgerlicher Aufgeschlossenheit. Er erfüllt seine Schiesspflicht und weiss, dass das Landesinteresse über dem Einzelinteresse steht, wenn die Heimat unter die Fahnen ruft. Er nimmt Anteil an den Sorgen wie auch an den Festen des Volkes und bewahrt dem heimatlichen Brauchtum die Treue.
- Nr. 601 T *Französischer Sprachfilm: Une Famille Bretonne.*
Tonfilm, schwarz/weiss, 115 m.
Geeignet im 2. oder 3. Französisch-Unterrichtsjahr. Vorausgesetzt wird nur die Beherrschung des Präsens.
Der Film schildert in schlichten Bildern das Leben einer bretonischen Bauernfamilie. Um das halb ernste, halb verspielte Tagewerk der Kinder rundet sich das Lebensbild eines französischen Gutshofes: der Existenzkampf, echte französische Daseinsfreude und tiefe Religiosität.
Der unterrichtliche Wert des Films besteht in der Entwöhnung vom statischen Denken und in der Erziehung zur raschen Assoziation an Hand eines lebendigen Geschehens.